

Im Verlage und für die Zwecke des **Sächsischen Pestalozzivereins** erschien:

Waisengrün.

Chrische Blätter

von

Ernst Fischer,

Oberlehrer in Dresden.

Ueber diese poetische Gabe, welche zunächst bei Gelegenheit der Verloofung herausgegeben wurde, hat sich die Kritik sehr beifällig ausgesprochen. Es eignet sich das „Waisengrün“, zumal da es sehr schön ausgestattet ist, vorzugsweise zu Weihnachts- oder sonstigen Festgeschenken und ist à Exempl. 15 Ngr. durch den Vereinskassirer (Director Krumholz in Dresden) zu beziehen. [103.]

Dresden, den 5. December 1859. Der Vorstand.

Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen und durch alle Sortimentsbuchhandlungen zu beziehen:

Die neuen Fatalisten

des

Materialismus,

eine Streitschrift wider sie und für die Freiheit

von

Eduard Balzer.

Preis 15 Ngr.

Stollberg'sche Verlagsbuchhandlung
in Gotha. [104.]

Sächsischer Pestalozziverein.

I.

Das von uns herausgegebene: **Schillerbuch** für die deutsche Schuljugend hat sich nicht nur seit der Kritik ohne Ausnahme einer beifälligen Beurtheilung zu erfreuen gehabt, sondern auch das hohe Cultusministerium, sowie die Collatur- und Schulbehörden mehrerer Städte haben ihre Beistimmung wohlwollend zu erkennen gegeben. Wir können daher mit Recht diese Jugendschrift allen Lehrern und Erziehern zum Ankauf für die Jugend empfehlen, zumal da das Leben Friedrich von Schiller's der ethischen Momente viele enthält. Zur Anschaffung für alle Schulbibliotheken, zu Weihnachtsgeschenken und Schulprämien eignet sich das Schillerbuch ganz besonders. Da es aber auch, wie uns vielseitig versichert worden, von Erwachsenen gern gelesen wird, so kann es, zumal da es einen so niedrigen Preis hat, von allen Lehrern mit Erfolg auch den Familienkreisen zugeführt werden. Das Schillerbuch kostet im Einzelnen 4 Ngr. (es hat 68 Seiten Text, sowie das Jugendbildniß Schiller's und ist in grünem Umschlage broschirt); der Partiepreis ist wesentlich billiger. Bestellungen bitten wir entweder direct an uns oder an die Verlagsbuchhandlung von Julius Klinckhardt in Leipzig zu adressiren.

II.

Auch für das nächste Jahr sind von uns **Jahrwünsche** für Kinder an die Eltern etc. herausgegeben worden und zwar in zwei Sorten:

1. für kleinere Kinder (etwa von 6—7 Jahren),
2. für etwas größere Kinder (etwa von 7—9 Jahren).

Nr. 1 hat 4 vierzeilige Verse; Nr. 2 hat 5 vierzeilige Verse. Der Preis ist pro Hundert 1 Thlr., pro Stück 3 Pf. Wir ersuchen alle Collegen, ihre Bestellungen sofort an den Vereinskassirer (Director Krumholz, Löbtauerstraße Nr. 13.) gelangen zu lassen. Noch bemerken wir, daß die Ausstattung sehr gut und daß auf mehrfach ausgesprochene Wünsche die Jahreszahl weggelassen worden ist, so daß die überschüssigen Exemplare von den betr. Bestellern auch noch für andere Jahre gebraucht werden können. — Die Herausgabe der „Jahrwünsche“ hat seit einigen Jahren unserer Vereinskasse einen nennenswerthen Ertrag gebracht, welcher sich im letzten Jahre, wie aus dem Vereinsberichte ersichtlich ist, noch gesteigert hat. Wir empfehlen daher allen Collegen dieses Verlagsunternehmens um der Sache selbst, wie um unsers Vereins willen, wünschen, daß es in immer weiteren Kreisen und bei der ganzen vaterländischen Lehrerschaft bekannt und von ihr benutzt werde, und bitten Jeden, der es bereits kennt, für diese Ausbreitung und Benutzung nach Kräften mitzuwirken.

Dresden, den 5. December 1859.

Der Vorstand.

In Commission bei Julius Klinckhardt in Leipzig. — Druck der I. Hofbuchdruckerei von C. C. Meinhold & Söhne in Dresden.